

G.H.ROTHE

Master of the Mezzotint

* 1935 Beuthen Germany + 2007 Genf/Geneva Switzerland

Representation and Collection by
RIEDEL ART GALLERY



Allscheidt 16 D 40883 Ratingen / Germany

Tel.0049 (0)2102-67814

FAX0049(0)2102-66976

Ausstellungs-Tel. Mobil 0049-0171 53 54 199

artgallery-service@t-online.de

www.GHRothe-Art-Collection.de

www.M-Herbrand-Kulturlandschaften.de

G.H.ROTHER—Lebensdaten

- 1935 * geb in Beuthen /Oberschlesien
- 1944/1946 Flucht und Vertreibung
- 1947 neuer Wohnsitz der Familie in Wiedenbrück/Westf.
- 1953 Schulabschluss an der Ernst-Barlach-Schule in Rheda-Wiedenbrück
- 1954 Goldschmiedelehre im Atelier des Vaters,
in Gütersloh und Bielefeld
- 1956 Studium der Malerei und Kunstgeschichte an der FH für Gestaltung in
Pforzheim (Kunst- u. Werkschule)
- 1958 Heirat mit Prof. Curt Rothe
- 1959 Freie Arbeiten in Gestaltung, Malerei und Schmuck
Geburt des Sohnes Peter
- 1968 Verleihung des Villa-Romana-Preises
Leben und Arbeiten in Florenz
- 1969 Studienreisen nach Paris, London, Moskau, Wien, Madrid
- 1970 Studienreisen nach Südamerika
Wandmalerei in Montevideo / Uruguay
- 1971 Übersiedlung nach New York
- 1972 Erste Mezzotintos
- 1973 Schmuckgestaltung für Tiffany's in New York
- 1975 Studienreise nach Mexiko
Malerei in Mexiko
- 1978 Zusammenarbeit mit Hammer's Galleries New York
- 1979 Neuer Wohnsitz in Carmel/Californien
Errichtung des Ateliers in „Seastone“
- 1986 Errichtung des Studios in New York Manhattan
- 1987 Errichtung eines 2. Ateliers in Brooklyn
- 1988 Nominierung als Künstlerin der USA für die
Olympischen Spiele in Seoul
- 1989 Zusammenarbeit mit American Design
- 1990 Übergroße Pastelle
Studienreise nach Ägypten, Türkei u. Griechenland
- 1991 Weitere Zusammenarbeit mit der Riedel-Art Gallery
- 1992 Nominierung als Künstlerin der USA für die Olympischen Spiele
in Barcelona
Eröffnung der G.H.ROTHER-Galleries in Carmel/Ca
- 1993 Freskenmalerei in Seastone
Deckenmalerei, Keramiken
- 1994 Studienreisen in Frankreich und Italien
- 1995 Studienreise nach Griechenland und England
Steinreliefs in Seastone
- 1997 25-Jahre- Mezzotint-Retrospektive-Gesamtausstellung in
der Riedel Art Gallery in Ratingen
- 1999 Übersiedlung nach Europa
+2007 in Genf/Geneva / Schweiz

Gesamtwerk in der Sammlung G.H.ROTHE in der
RIEDEL ART GALLERY 40883 Ratingen

Einzelausstellungen

- 1966 Künstlerhaus Karlsruhe
1967 / 68 Galerie Regio Lörrach
1968 Villa Romana Preis, Florenz
1969 Kunstverein Gütersloh
Kurfürstliches Gärtnerhaus, Bonn
Landesmuseum Münster
Industriehaus, Essen
Kurverwaltung Sylt
1970 Kleine Galerie, Singen
1971 Girokasse Stuttgart
1973 Galerie Krauss, Pforzheim
1975 Universität Stuttgart
Galerie Herms, Mannheim
Abbott Galleries McLean, Chicago
1975/77/79/81 Gallery Yolanda, Chicago
1977 Studio 53, New York
Roundabout Gallery, New York
Hallway Gallery, Georgetown
Kunstverein Laupheim
Galerie Punto, Ludwigsburg
Kraskin Gallery, Atlanta
Luedke Gallery, Cincinnati
1978 Edward Weston Gallery, New York
Trade Center, New York
Albert Lebin Gallery, Palm Springs
1978 / 79 / 80 / 81 Upstairs Gallery, Los Angeles
Hammer Galleries, New York
1979/ 80 / 81 Bowles Hopkins Gallery , San Francisco
1980 / 81 Bowles Hopkins Gallery one, Denver
Kraskin Gallery, Washington.D.C.
Austin Galleries, Chicago-Detroit
1980 E.Dehn Gallery, Dallas
1981 Images International, Honolulu
Brewster Gallery, New York
Village Gallery El Toro, Ca
Atelier Gallery,Carmel,Ca
Chabott Gallery, Campbell
Art Dimensions, Westwood
1982 Hanson Gallery, New York
Summa Galleries, New York-Brooklyn
1983 Hammer Galleries, New York
Hanson Galleries, Carmel
1984 Hanson Galleries, San Francisco
Galerie Weber, Genf
Hammer Galleries, New York
1984 / 85 Mezzotint Inc. San Francisco

- 1985 Convention Center, Los Angeles
Riedel Art Gallery, Ratingen/Düsseldorf
- Seit 1985---Ständige Ausstellung in der Riedel Art Gallery**
- 1986 Altes Rathaus, Wiedenbrück**
- 1988 Haus Aussel, Wiedenbrück**
Janitz Center
Gallery One, Denver
- Seit 1989... je 2 besondere Ausstellungen per Anno in der**
Riedel Art Gallery , Ratingen/Düsseldorf
Artexpo New York
- 1992 Galerie „Zeit u. Wert“, Köln
HM-Art Gallery, Schorndorf
- 1993 Bruno Goller Haus, Gummersbach
- 1993-1997 ständige Ausstellung in der
HM-Art-Gallery, Schorndorf
- 1994 Marstall Schloß Neuhaus, Paderborn**
- 1995 Haus Vorst, Leichlingen
- 1996 10-Jahre Riedel Art Gallery, Ratingen/Düsseldorf**
- 1997 25-Jahre Mezzotint-Retrospektive in der**
Riedel-Art Gallery, Ratingen/Düsseldorf
- 1998 Kurfürstliche Burg Eltville am Rhein**
Galerie der Sparkasse Gütersloh
- 1999 Haus Vorst in Leichlingen
- 2001 Orangerie Schloß Rheda in Rheda-Wiedebrück
- 2002 Galerie Forum Niederberg Velbert, Velbert
Kurfürstliche Burg in Eltville am Rhein
- 2003 Artexpo NEW YORK**
- 2006 Emirates Towers Dubai**

Gruppen-Ausstellungen weltweit

Literatur über G.H.ROTHE

- 1966 „ Von den Bildern Helgart Rothes“
Prof. Max Bense, Universität Stuttgart
- 1967 „ Epische Studie zu einem epikureischen Doppelspiel“
Prof. Max Bense / G.H.Rothe Hake Verlag/Köln
- 1968 „Helgart Rothe Villa Romana `68“
Dr. Klaus Gallwitz, Kunsthalle Baden-Baden
- 1970 „Oder“ Günther Engelhardt, Christ und Welt
„ Existenzvermittlung“ Prof. Max Bense G.H.Rothe Hake Verlag, Köln
- 1971 „ Helgart Rothe—Handzeichnungen“ Dr.William Gall, Stuttgart
- 1972 „Maltechnik der G.H.Rothe“ Prof Kurt Welte, Akademie Stuttgart
- 1981 „G.H.Rothe“ Sunshine Artists , USA Magazine
- 1982 „G.H.Rothe“ Prints Magazine
- 1983 „ G.H.Rothe-Master of the Mezzotint“ Pierre Restany,
Catalogue raisonne´, Hammer Publishing, New York
- 1984 „The Artist“ Prints Magazine
- 1988 „G.H.Rothe“ American Design Ltd
„Die Glocke“ Gütersloh-Wiedenbrück
„Wiedergefundene Zeit---Zum Werk G.H.Rothe“
Dr. Friedrich Heckmanns, Kunstmuseum Düsseldorf
- 1992 „G.H.Rothe“ Petra Zapp, Stadt Gummersbach,
Oberbergische Volkszeitung, Dumont Verlag Köln
- 1994 „G.H.Rothe“ Kunst des Mezzotinto, Dr. Horst Weidmann Wiesbaden
Images und Kunsthandel, Hüthig Verlag Heidelberg
„G.H.Rothes Mezzotintos—in der Tradition Dürers“
Dr. Friedrich Heckmanns, Kunstmuseum Düsseldorf
Eigenverlag Riedel Art Gallery, Ratingen/Düsseldorf
- 1995 „Die Meisterin des Mezzotinto“ Dr. Schöttler
Rheinische Post Düsseldorf
- 1995 „Kunst und Karriere“ 200 Jahre - Pforzheimer Zeitung Thomas Frei
- 1996 „Geknüpft Offenerbar“Pforzheimer Zeitung Thomas Frei
„Einzigartig in Deutschland“G.H.Rothe in Ratingen Rh.Post
- 1997 „Provokation durch Schönheit“Rheinische Post,Düsseldorf
Uli Tückmantel
„Provokation durch Schönheit“ Prime Journal, München Petra Zapp
„Die Rose in der Kunst der G.H.Rothe“
Petra Zapp ,Rosenbogen Baden-Baden
- 1997 „Ich bin Mezzotint—G.H.Rothe“ Thomas Frei, Pforzheimer Zeitung
„Unverwechselbare Grafik“ Kathrin Schüller,
Rheinische Post, Düsseldorf
- 1999 „Eine fast vergessene Technik-Mezzotinto“Monika Klein
Rheinische Post, Düsseldorf
- 2001 „Die Glocke“ Gütersloh-Rheda-Wiedenbrück

Museums - Ankäufe

Ostdeutsche Galerie, Regensburg
Bundestag, Bonn
Kunsthalle, Düsseldorf
Staatsgalerie, Stuttgart
Staatsgalerie, Karlsruhe,
National-Bibliothek, Paris
Universität, Texas

Privat-Sammlungen

Airco Corporation
American Airlines
American Heart Association
Atlantic Richfield
Avon Corporation
Bank of America
Bell System Corporation
Bell Telephone
Bowery Savings Bank
Celanese Corporation
Delta Airlines
Exxon Corporation
Fidelity Life Insurance Corporation
Gannet Pan Am
General Electric Corporation
General Reinsurance Corporation
Hokkaido Takushoku Bank Ltd.
Japan Trade Bank
Kemper Insurance Companies Chicago
Knott Hotel Corporation
McDonalds of America
McGraw Hill
Pittsburgh National Bank
Prudential Life Insurance
R.C.A.
Shell Oil Corporation
Sheraton Hotel Corporation
Sonnenblick Goldman
Sterling National Bank
Walt Disney Florida
Warner Communications Inc.

Und viele nicht genannte Privatsammlungen

Über die Künstlerin und die Mezzotinto-Technik der G.H.ROTHE

G.H.ROTHE wurde 1935 in Beuthen/Oberschlesien als ältestes von 5 Kindern geboren. Der Vater war Goldschmiedemeister und Künstlergoldschmied. Nach der Flucht der Mutter mit den Kindern fand sich die Familie in Rheda-Wiedenbrück in Ostwestfalen wieder, wo sich der Vater 1946 als Goldschmied und Juwelier niederließ. Alle 4 Brüder wurden wie G.H.ROTHE Goldschmiede mit teils internationalen Auszeichnungen.

Die junge Gatja studierte nach der Schule an der FH für Design, die damals noch Kunst -und Werkschule hieß, in Pforzheim bei Prof. Curt Rothe, dessen Frau sie 1958 wurde. Sie arbeitete nach dem Studium als Malerin und erhielt 1968 nach einer Ausstellung in Karlsruhe den Villa -Romana- Preis, den wohl begehrtesten und höchsten Preis für künstlerische Arbeit in Europa. Er ist verbunden mit einem Stipendium und Studium in der Villa Romana in Florenz. Zahlreiche Reisen folgten bis sie sich 1972 in New York niederließ.

In New York fand sie auch ihr Arbeitsmedium der Mezzotint -Grafik, einer Technik aus dem 17. Jahrhundert, die sie zur ästhetischen Perfektion und Farbigkeit entwickelte und deren berühmteste Vertreterin sie wohl ist, eine Meisterin des Mezzotinto = Master of the Mezzotint. Seit 1986 vertritt die RIEDELART GALLERY die Künstlerin G.H.ROTHE ausschließlich als Künstlervertretung in einer G.H.ROTHE -Galerie. Seit 1999 lebt die Künstlerin wieder in Europa. Ihr gesamtes Werk der Malerei, des Abstrakten Oeuvres und der Mezzotintos befindet sich in der großen Sammlung der Riedel-Art Gallery in Ratingen.

Die **Mezzotinto-Technik** ist die schwierigste und aufwendigste der graphischen Techniken. **Es gibt bei G.H.ROTHE nur 1 Druckplatte, auf die die Farben gleichzeitig aufgebracht werden. Jedes Mezzotinto ist auf Grund seiner komplizierten Herstellung ein nicht fälschbares Original.**

Mezzotinto = Schabkunst ist die schwierigste Form der Grafik aus dem 17. Jhrt. Nur wenige Künstler der Gegenwart beherrschen sie. Die Künstlerin appliziert ihre Werke direkt auf eine Kupferplatte. Sie rauht die glatte Fläche mit einem Spezialwerkzeug, dem sogenannten Rocker, bis zu einer Tiefe von 1mm, auf. Es entstehen winzige Löcher und Spitzen im Metall, die zusammen mit den darin eingravierten Linien und Flächen die Farbe aufnehmen. Das Kunstwerk entsteht mit Hilfe von Kaltnadeln, Polierstählen und Diamanträdchen, die die rauhe Oberfläche durchfurchen, linieren oder glätten. Die Tiefe der Darstellung fällt durch die unterschiedliche Schichtung der dargestellten Themen und der Farbnuancierung auf. G.H.ROTHEs unverwechselbares Können ist das Geflecht der transparenten Formen, die durch das wechselseitige Grundieren und Gravieren in mehreren Ebenen erreicht wird und ihrer Kunst die unverkennbare Durchsichtigkeit und Dimensionen gibt. Die Farben sind Ölfarben, die alle gleichzeitig auf eine Platte in stundenlanger Arbeit mit dem Handballen eingearbeitet werden. Die Impression geschieht auf vorher gewässertem Büttenpapier „Arches 88“. Die Farben reichen immer nur für einen Handdruck . Deswegen ist jedes G.H.ROTHE-Mezzotinto ein Original.

Die Themen beinhalten das gesamte Spektrum des Lebens und der Natur mit den ästhetischen Höhepunkten Tanz, Pferde, Landschaft, Rosen als Symbole für Empfinden, Gefühle, Realität, Träume, Philosophie und Evolution.